

# Europatag findet diesmal in Neu-Anspach statt

## Gäste aus Partnergemeinden – Abwechslungsreiches Programm

NEU-ANSPACH (ek). Der seit 2002 jährlich vom Hochtaunuskreis ausgerichtete Europatag findet in diesem Jahr am Samstag, 15. Mai, in Neu-Anspach statt. Wie Frank Vogel vom Kulturamt der Stadt Neu-Anspach mitteilte, wird der diesjährige Europatag in das große Partnerschaftstreffen eingebettet, das der Neu-Anspacher Verein zur Förderung internationaler Beziehungen vom 13. bis 16. Mai veranstaltet, und weicht damit vom eigentlichen Termin des Europatages ab.

Am Europatag der Europäischen Union gedenkt man jedes Jahr am 9. Mai der Schuman-Erklärung. Aufbauend auf einer Idee von Jean Monnet schlug Frankreichs Außenminister Robert Schuman am 9. Mai 1950 vor, eine Produktionsgemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen. Dieser Vorschlag wurde als Schuman-Erklärung bekannt und mündete in die Gründung der Montanunion, die der Grundstein der heutigen Europäischen Union ist. Zur Erinnerung an dieses Ereignis am 9. Mai wird seit 1986 mit zahlreichen Veranstaltungen und Festlichkeiten der Europatag gefeiert.

Der Europatag des Hochtaunuskreises steht nach Informationen von Vogel in diesem Jahr unter dem Motto „Freunde Europas“. Dass der Europatag in

Neu-Anspach stattfindet, bringe auch den hohen Stellenwert der ausländischen Mitbürger zum Ausdruck. In der Stadt sind etwa zehn Prozent der Bevölkerung ausländischer Herkunft. Sie stammen aus mehr als 90 Nationen. Neu-Anspach sei Ausrichter des Europatages, die Organisation liege in den Händen des Europabüros des Hochtaunuskreises in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung internationaler Beziehungen.

Vereinsvorsitzender Steffen Hampel freut sich, dass Elemente des großen Partnerschaftstreffens in den Europatag integriert werden können und erklärt: „Der Verein steht für den europäischen Gedanken.“ Der Europatag soll zwischen 10 und 15 Uhr mit einem abwechslungsreiche Programm gefeiert werden. Aus den Partnergemeinden St. Florent-sur-Cher (Frankreich) und Sentjur (Slowenien) werden jeweils 70 Gäste erwartet, außerdem eine Abordnung aus Thalgau (Österreich).

Die erwachsenen Besucher aus den Partnerstädten sind vom 13. bis 16. Mai in Neu-Anspach. Geplant ist laut Hampel vom 9. bis 16. Mai auch ein Schülerprojekt. Die Vorbereitungen beim Verein zur Förderung internationaler Beziehungen laufen derzeit auf Hochtouren.